

Dienstag den 5. April 1892.

(1435) 3—3

3. 3601.

Kundmachung.

Laut Mittheilung der k. k. Statthalterei in Graz vom 13. März 1892, Z. 4859, kommt pro 1891 die von Johann Georg Weiß, gewesenen Münzinspector in Graz, für ein armes, ihm verwandtes oder ein anderes sittliches Mädchen katholischer Religion errichtete Heiratsausstattungs-Stiftung, bestehend in dem für jedes fünfte Jahr diesem Zwecke gewidmeten Zinsenerträge des Stiftungscapitales mit dem Betrage von 100 fl. 80 fr. (einhundert Gulden 80 fr.) zur Verleihung.

Bewerberinnen um diese Heiratsausstattungs-Stiftung haben ihre mit dem Laufscheine, den legalen Zeugnissen über ihren ledigen Stand und ihre Bedürftigkeit sowie mit einem Sittenzeugnisse des zuständigen Pfarramtes und — bei behaupteter Verwandtschaft mit dem Stifter — mit dem gehörig beglaubigten Stammbaume belegten Gesuche

bis Ende April l. J.

bei der k. k. steiermärkischen Statthalterei einzubringen.

Die Ausfolgung des verliehenen Stiftungsbetrages hat jedoch die innerhalb eines Jahres, von dem Verleihungstage an, durch Beibringung des Trauungsscheines nachzuweisende Eheschließung der Betheiligten zur Voraussetzung.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. März 1892.

(1506) 3—1

St. 2744, 3141.

Oznanilo.

Vsled ukazov vis. c. kr. kupčijskega ministerstva z dne 22. novembra 1891. leta, št. 53.237, in z dne 22. februarija 1892. l., št. 7738, je s tem politični obhod delne proge dolenskih železnic od Radohove Vasi čez Trebnj in Rudolfovo do Gorénje Straže in pri tem zajedno obravnavanje dotičnih razlastitev in ustanavljanje ognjevarnih naprav, dalje vsled ukaza imenovanega ministerstva z dne 7. marca 1892. l., št. 10.726, tudi politični obhod gledé vodovodnih naprav za postaje v Kočevji, v Ortenegu in Vidmu napovedan za dóbo od 25. aprila do 5. maja 1892. l.

Podrobni črtezi in načrti za odkup dotičnih zemljišč, kakor tudi izdelki za ognjevarne naprave in za omenjene vodovodne naprave so razgrnjeni na upogled v obrokkih, razglašeni po c. kr. okrajnih glavarstvih v Rudolfovo in v Kočevji, pri občinskih uradih v Veliki Loki, v Trebnem, v Mirni Peči, v Rudolfovo in v Prečni, oziroma pri občinskih uradih v Kočevji, v Velikih Polanah in v Vidmu.

Gori navedena komisijaska opravila se bodo, začnši vsakikrat ob 9. uri dopoldne, vršila po tej vrsti:

dne 25. aprila od Pluske do St. Lovrenca v katastralnih občinah Veliki Gaber, Bukovica, Male Dule in Prapreče;

dne 26. aprila od St. Lovrenca do St. Stefan v katastralnih občinah Mali Videm, Velika Loka in St. Stefan;

dne 27. aprila od St. Stefan do Dolénjih Ponikev v katastralnih občinah Trebno, Sent Stefan, Česnovak in Ponikve;

dne 28. aprila od Dolénjih Ponikev do Velikega Kala v katastralnih občinah Lukovek in Mirna Peč;

dne 29. aprila od Velikega Kala do Rudolfovega v katastralnih občinah Zagorica, Dalnji Vrh, Bèrslin in Rudolfovo;

dne 30. aprila od Rudolfovega do Straže v katastralnih občinah Rudolfovo, Bèrslin, Gorénja Straža in Prečna.

Dne 3. maja se bodo vršila komisijaska opravila gledé vodovodne naprave v Kočevji;

dne 4. maja popoldne ob 3. uri gledé vodovodne naprave v Ortenegu, in

dne 5. maja dopoldne ob 9. uri gledé vodovodne naprave v Ponikvah.

To se naznanja udeležencem s tem pristavkom, da jim je dano na voljo, pri teh komisijah vlagati ugovore zoper zahtevane razlastitve ali opombe zoper železnični načrt sam.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 31. marcija 1892.

C. kr. deželni predsednik:

Andrej baron Winkler s. r.

3. 2744, 3141.

Kundmachung.

Infolge der Erlasse des hohen k. k. Handelsministeriums vom 22. November 1891, Z. 53.237, und vom 22. Februar 1892, Z. 7738, wird die politische Begehung der Unterkrainer Bahnen in der Theilstrecke von Rodosendorf über Treffen und Rudolfswert bis Oberstraža und in Verbindung mit derselben die Bornahme der Entzweignungsverhandlungen sowie die Festsetzung der feuer sichereren Herstellungen, und in Folge des Erlasses des genannten Ministeriums vom 7. März 1892, Z. 10.756, die politische Begehung bezüglich der Wasserbeschaffungsanlagen für die Eisenbahnstationen in Gottschee, Ortenegg und Gutenfeld auf die Zeit vom 25. April bis zum 5. Mai d. J. angeordnet.

Die Detailprojecte und Grundeinlebenspläne sowie die Operate für die feuer sichereren Herstellungen und für die vorerwähnten Wasserbeschaffungsanlagen können in der von den k. k. Bezirkshauptmannschaften Rudolfswert und Gottschee kundgemachten Frist bei den Gemeindeämtern Großlaß, Treffen, Hönigstein, Rudolfswert und Pretschna, beziehungsweise bei den Gemeindeämtern Gottschee, Großpölland und Videm eingesehen werden.

Die vorerwähnten commissionellen Amtshandlungen werden in nachstehender Reihenfolge,

und zwar jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, stattfinden:

am 25. April von Pluska bis St. Lorenz in den Catastralgemeinden Großgaber, Bukoviza, Kleindule und Prapreče;

am 26. April von St. Lorenz bis Sanct Stefan in den Catastralgemeinden Kleinweiden, Großlaß und St. Stefan;

am 27. April von St. Stefan bis Dolénje Ponique in den Catastralgemeinden Treffen, St. Stefan, Kirchdorf und Ponique;

am 28. April von Dolénje Ponique bis Veliki Kal in den Catastralgemeinden Lutout und Hönigstein;

am 29. April von Veliki Kal bis Rudolfswert in den Catastralgemeinden Sagoritz, Dalnivr, Bèrschlin und Rudolfswert;

am 30. April von Rudolfswert bis Straža in den Catastralgemeinden Rudolfswert, Bèrschlin, Oberstraža und Pretschna.

Am 3. Mai wird die commissionelle Amtshandlung bezüglich der Wasserbeschaffungsanlage in Gottschee;

am 4. Mai, nachmittags 3 Uhr, bezüglich der Wasserbeschaffungsanlage in Ortenegg und am 5. Mai, vormittags 9 Uhr, bezüglich der Wasserbeschaffungsanlage in Ponique stattfinden.

Hievon werden die Betheiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, bei diesen Commissionen anfällige Einwendungen gegen die begehrten Entzweignungen oder Erinnerungen gegen den Bauplan als solchen anzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 31. März 1892.

Der k. k. Landespräsident:

Andreas Freiherr von Winkler m. p.

(1413) 3—3

3. 2236.

Aufforderung.

Johann Koncilia, Bertiger von Ratten Mäusen und anderen schädlichen Insecten, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, wird aufgefordert,

binnen 14 Tagen

die rückständige Erwerbsteuer per 6 fl. 34 fr. an das k. k. Steueramt in Stein abzuführen, widrigenfalls die Gewerbsberechtigung von Amtswegen gelöst werden würde.

K. k. Bezirkshauptmannschaft.

Stein am 12. März 1892.

(1412) 3—3

Nr. 8252.

Kundmachung

betreffend die Einführung eines directen Postanweisungsverkehrs mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 18. I. M., Nr. 13.456, unterliegt vom 1. April l. J. angefangen der Postanweisungsverkehr zwischen Oesterreich-Ungarn und

den Vereinigten Staaten von Nordamerika den nachfolgenden Bestimmungen.

Der Betrag einer einzelnen Anweisung darf in der Richtung nach den Vereinigten Staaten 200 fl. und in der umgekehrten Richtung 100 Dollars nicht übersteigen.

Die Ein- und Auszahlung der Anweisungsbeträge erfolgt in Oesterreich-Ungarn in österreichischer Währung und in den Vereinigten Staaten in der Dollarwährung.

Für Postanweisungen nach den Vereinigten Staaten wird wie bisher die Gebühr von 20 fr. für Beträge bis einschließlich 20 fl. und von 10 fr. mehr für je weitere 10 fl. oder deren Bruchtheil eingehoben. Der Abzug einer weiteren Gebühr vom Anweisungsbetrage, welcher bisher für die Weitervermittlung der Anweisungen durch das Mandatbureau in Basel stattfand, entfällt künftighin.

Für die Zustellung von Postanweisungen aus den Vereinigten Staaten nach Oesterreich sind dieselben Bestell-, beziehungsweise Gebühren einzubezahlen, wie für die inländischen Postanweisungen.

Für die in Oesterreich ausgegebenen Postanweisungen sind die für den internationalen Verkehr aufgelegten Anweisungsblättchen zu verwenden; doch wird auch die etwa vorkommende Verwendung interner Anweisungsblättchen nicht beanstandet.

Der Absender hat auf dem Anweisungsformulare den angewiesenen Betrag in Gulden und Kreuzern ö. W. in Ziffern anzugeben und den Betrag in Buchstaben zu wiederholen; ferner ist auf der Anweisung der volle Name und mindestens der Anfangsbuchstabe des Vornamens des Empfängers oder der Firma nebst der genauen Adresse anzugeben und das Bestimmungsland (Vereinigte Staaten von Nordamerika oder United States of America) beizufügen. Auf dem Coupon der Anweisung hat der Absender seinen Vor- und Zunamen und seine Adresse anzugeben. Sonstige schriftliche Mittheilungen auf dem Coupon der Anweisung sind nicht zulässig.

Telegraphische, recommandierte, Expressanweisungen und Auszahlungsbestimmungen sind im Verkehre mit den Vereinigten Staaten nicht zulässig.

Anweisungen aus Oesterreich-Ungarn nach den Vereinigten Staaten, deren Betrag innerhalb 12 Monaten und Anweisungen aus den Vereinigten Staaten nach Oesterreich-Ungarn, deren Betrag innerhalb 3 Monaten nach Ablauf des Monats, in welchem die Einzahlung erfolgt ist, vom Empfänger nicht behoben wurden, werden als verfallen angesehen werden.

Für die Nachsendung von Anweisungen nach den Vereinigten Staaten innerhalb des österreichisch-ungarischen Postgebietes wird keine weitere Gebühr eingehoben.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 26. März 1892.

Anzeigebblatt.

(1389) 3—2 Nr. 5278 und 5279.

Edict

zur Einberufung von unbekanntem Erben und Erben unbekanntem Aufenthaltes.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß am 20. October 1890 zu Laibach Anna Hartmann ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob außer dem Blutsverwandten Josef Dostal und dem erblasserischen Witwers Joh. Alfred Hartmann noch anderen Personen auf deren Nachlaß ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde darauf Anspruch zu machen gedenken, sowie Josef Dostal aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre,

von dem unten angelegten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen der heilige Advocat Anton Ritter von Schöppel als Verlassenschafts-Curator, resp. Curator des abwesenden Josef Dostal bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt

und ihre Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingekanntet werden würde.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. März 1892.

(1479) 3—2

Nr. 1198.

Öffentliche Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß

am Donnerstag den 7. April

und nothwendigenfalls

am Freitag den 8. April l. J.,

jedesmal von 9 Uhr vormittags weiter, im Pfarrhofe zu Treffen die öffentliche Versteigerung der in die Concurssmasse des Matthäus Fröhlich'schen Nachlasses gehörigen Fahrnisse, als:

Zimmer-Einrichtung, Wirtschaftsgewärthe, Futtermittel, Victualien, Wein, Pferde und Kinder zc.,

gegen gleich bare Bezahlung stattfinden werde.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 1sten April 1892.

(1337) 3—2

St. 1917.

Oklic.

Z tusodnim odlokom z dne 3ega februarja 1892, št. 812, dovoljena druga izvršilna dražba Francetu Gorencu lastnega posestva zemljeknjizne vlozne st. 253, 254 in 279 katastralne občine Orehovica vrsila se bode pri tem sodišči

dne 20. aprila 1892. l.

od 11. do 12. ure dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. marca 1892.

(1358) 3—3

Nr. 2021.

Curatorsbestellung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Andreas Melinda von Agram Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter Behändigung des executiven Realfeilbietungsbescheides vom 11. Februar 1892, Z. 1277, zum Curator ad actum bestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 12ten März 1892.

(1346) 3—2

Razglas.

Dne 21. aprila 1892. l.

vršila se bode druga eksekutivna dražba Martinu Kočevjarju iz Rakovec št. 14 lastnega, sodno na 62 gold. cenjenega zemljišča vložna st. 194 katastralne občine Božjakovo s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. marca 1892.

(1345) 3—2

Razglas.

Na prošnjo Martina Volka iz Radovice dovoli se relicitacija Nikolu Brzoviču iz Brasljevice st. 6 lastnega zemljišča vložna st. 440 katastralne občine Radovica, ter se dolozuje dan na

22. aprila 1892. l.

dopoldne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. marca 1892.

St. 2270.

St. 2173.

(1254) 3—2 Nr. 1310.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekanntgemacht, daß nachgenannten Personen unbekanntem Aufenthalt und resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern die für sie bestimmten Tabularbescheide nachstehenden Curatoren ad actum zugestellt worden seien, und zwar:

- 1.) Zahl 3035 für Mathias Keber von Zice;
- 2.) Zahl 4043 für Josef, Mathias, Jakob, Gertraud, Maria und Margaretha Gostinčar;
- 3.) 33. 3044 und 3045 für Ursula Lenček von Dovšto;
- 4.) Zahl 3083 für Matthäus Podbenšek in Trnjava;
- 5.) Zahl 3096 für Johann Osel von Butovca;
- 6.) Zahl 3242 für Maria Jeretina von Cernič und Franz Jeretin von Trifail;
- 7.) Zahl 3419 für Ursula Trefalt von Trifail und Ursula Lenček von Dovšto;
- 8.) Zahl 3453 für Nikolaus Gregorin von Kravjebardo, dann Jakob Bašča, Helena Erdina, Bartholomäus Dolenc von Sela und Michael Petrič von Zauchen;
- 9.) Zahl 3466 für Francisca Majdič von Desne;
- 10.) Zahl 3473 für Maria Koren und M. Novak;
- 11.) Zahl 3702 für Maria Germar von St. Martin;
- 12.) Zahl 3806 für Jakob Brvar von Butovca, Katharina Žurbi und Ignaz Nahič von Tuffstein;
- 13.) Zahl 3881 für Valentin und Helena Erdina, Barthelma Dolenc, Jakob Bašča von Sela, Matthäus Wrcun von Kleinlat, Nikolaus Gregorin und Michael Petrič von Zauchen;
- 14.) Zahl 4934 für Jakob Meš von Gorjuš;
- 15.) Zahl 3953 für Lucia, Margaretha und Theresia Slovnik und Anna Borisec von Luffthal;
- 16.) Zahl 3955 für Maria Belepčič;
- 17.) Zahl 3960 für Dominik Doretta von Tuffstein;
- 18.) Zahl 3964 für Josef Grabišec von Dovšto;
- 19.) Zahl 4375 für Maria Cerer und Jakob Birnat und Urban Lenček;
- 20.) Zahl 4631 für Agnes und Maria Cufjati und Lorenz Kufelc;
- 21.) Zahl 4661 für Johann Hribar von St. Martin, Bezirk Stein;
- 22.) Zahl 4689 für Anton und Maria Nahič, Anton Kolimal und Elisabeth Groselj von Zalog;
- 23.) Zahl 4767 für Kosalia Zento von Kaca;
- 24.) Zahl 4798 für Kosalia, Theresia und Anton Svetlin, Michael Dšovnik, Barthelma Kocjan, Maria Rošmač, Mathias Prostor von Količovo, Michael und Maria Slapničar, Josefine Mali und Valentin Gartroža von Bir;
- 25.) Zahl 5023 für Theresia Snovj von Bojeno;
- 26.) Zahl 44 für Josefa, Georg, Thomas und Agnes Hfritnik;
- 27.) Zahl 321 für Josef Dougan in Laibach und Josef Rode;
- 28.) Zahl 660 für Jakob Kummer in St. Crucis;
- 29.) Zahl 774 für Moisia Klopčič in Kerjebordf;
- 30.) Zahl 1212 für Maria Urbania in Kragen;
- 31.) Zahl 1345 für Anna Plahutnik, verehel. Jamšek, in Laibach;
- 32.) Zahl 2597 für Franz Dražen von Studenc;
- 33.) Zahl 5788 für Johann Drehef, Jakob Kumar und Helena Kumer, sämtliche von Kreuzdorf;
- 34.) Zahl 1331 für Frau Francisca Gräfin Stubenberg in Laibach;
- 35.) Zahl 1346 für Marjana Postelle in Mann;
- 36.) Zahl 2374 für Blas Zapotnik, Josef Zapotnik und Andreas Zapotnik, — ad 1 bis 36 dem Jos. Ruš, Realitätenbesitzer in St. Weit;

- 37.) Zahl 1228 für Ursula Grum dem Franz Sojer, Realitätenbesitzer in Zauchen;
- 38.) Zahl 3695 für Michael Dšovnik und Maria Grean von Mann;
- 39.) Zahl 3611 für Valentin Žurbi in Podmilj;
- 40.) 3. 513 für Josef Lebar, Schuster in Sagor;
- 41.) Zahl 6314 für Melh. Gorjup in Krašče;
- 42.) Zahl 3544 für Moisia Tefauc in Kleče;
- 43.) Zahl 4765 für Anna Rems in Zagorica;
- 44.) Zahl 1855 für Paul Strehar in Koreno;
- 45.) 3. 3253 für Margaretha Wrcun in Straza;
- 46.) Zahl 5865 für Helena Meš von Dovšto;
- 47.) Zahl 6516 für Primus Stojc in Vrhopolje;
- 48.) Zahl 5526 für Lorenz Cerer in Seegraben;
- 49.) Zahl 3611 für Valentin Žurbi in Podmilj;
- 50.) Zahl 5143 für Maria Krušnit in Triest;
- 51.) Zahl 1752 für Franz Zemlan in Oberfeld;
- 52.) Zahl 2055 für Paul Strehar in Koreno;
- 53.) Zahl 1893 für Helena Pirš, Katharina und Andreas Peterfa;
- 54.) Zahl 1491 für Maria Kumer, verehelichte Beslaj;
- 55.) Zahl 3189 für Alexander Kumer und Josef Lazar von Čemšenik;
- 56.) Zahl 4788 für Anton Richter in Mannsburg;
- 57.) Zahl 2776 für Jakob Kovič von Oberpretar, — ad 38 bis 57 dem Ignaz Weisfuß, Postmeister in Lufowiz.

K. k. Bezirksgericht Egg am 1sten März 1892.

(1184) 3—2 St. 1579.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je na prošnjo Mat. Zupančiča iz Stare Vasi (po dr. Tavčarji) proti Jožetu Lamprechtu iz Sel v izterjanje terjatve 64 gold. 30 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 2287 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 28 zemljiške knjige katastralne občine Sela.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 20. aprila in drugi na dan 21. maja 1892. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. jan. 1892.

(1165) 3—2 St. 826.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Valentina Vilarja z Vrhniko proti Matiji Žnidaršiču iz Podcerkve v izterjanje terjatve 41 gold. 34 kr. s pr. iz poravnave z dne 10. aprila 1889, št. 2534, dovolila izvršilna dražba na 2934 gold. s pritliklinami vred cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 73 zemljiške knjige katastralne občine Podcerkev.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 27. aprila in drugi na dan 1. junija 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali

nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Loži dne 11. februarja 1892.

(1166) 3—2 St. 848.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo Janeza Benčine iz Starega Trga (po pooblaščenju gospodu Franu Strasku, c. kr. notarji v Loži) proti Antonu Šraju iz Fare na Blokah v izterjanje terjatve 500 gold. s pr. iz poravnave z dne 6. februarja 1884, št. 1099, dovolila izvršilna dražba na 1773 gold. s pritliklinami vred cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 74 zemljiške knjige katastralne občine Nova Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 27. aprila in drugi na dan 1. junija 1892. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

V Loži dne 11. februarja 1892.

(1198) 3—2 St. 802.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Janeza Ogrinca iz Grabovega proti Valentinu Muhi iz Žerovnice v izterjanje terjatve 26 gold. 7 kr. s pr. iz plačilnega povelja z dne 12. avgusta 1889, št. 6277, dovolila izvršilna dražba na 1120 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 106 zemljiške knjige katastralne občine Žerovnice.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 23. aprila in drugi na dan 28. maja 1892. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 15. februarja 1892.

(1237) 3—2 Nr. 1326.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird den Eheleuten Franz und Moisia Dečman aus Butovica Nr. 55 hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte H. Emil Michelič, Handelsmann in Sagor (durch Dr. Julius von Wurzbach in Littai), sub praes. 13. Juni 1891, Zahl 4147, die Klage peto. 55 fl. 17 fr. eingebracht und sei über diese Klage die Tagung auf den 26. April 1892,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Verfahrens angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Zorc, Gemeindevorsteher in St. Martin, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-

haupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Littai am 7ten März 1892.

(1341) 3—2 St. 1680.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Dražbena odloka z dne 9. februarja 1892, št. 778, glaseča se na Matijo Gregorčiča in Janeza Hočevarja iz Šmarjete, tikajočaja zemljišča vložna st. 148, katastralne občine Gorénja Vas, vročila sta se postavljenemu skrbniku Jožetu Weiblu.

V Mokronogu dne 22. marca 1892.

(1199) 3—2 St. 1753.

Oklic.

Blažu Kobavu ter Janezu Zlat. Kancu, oziroma njunim pravnim naslednikom, imenoval se je gospod Karol Puppis iz Čerkovske Vasi skrbnikom za čin ter ste se mu dostavili tožbi de praes. 27. februarja 1892, št. 1753 in 1754, na koji se je določil narók za skrajšano razpravo v dan 22. aprila 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 27. februarja 1892.

(1233) 3—2 St. 887 1/2.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je v izvršilni zadevi Naceta Gerdena iz Martinje Vasi proti Janezu Novaku iz Potoka vsled preponudbe Franceta Goljufa iz Žubnje v znesku 120 gold. določila vnovič prodaja sodno na 360 gold. cenjenega zemljišča pod vložno st. 68 katastralne občine Dolga Njiva na dan 20. aprila 1892. l.

ob 11. uri dop. pri tem sodišči s pristavkom, da se bode pri tej prodaji sprejela le gorenjo preponudbo presegajoča ponudba.

Drugi dražbeni pogoji in zemljejknjižni izpisek leže tusodno na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 8. marca 1892.

(1236) 3—2 St. 1023.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Janez Pestotnik iz Vin, okr. Brdskega, je vložil pri tem sodišči proti Marjeti Lipoglav iz Bitič, uže umrli, in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 14. februarja 1892, št. 1023, zaradi izpostavljenja pobotnice o plačilu 300 gold.

Ker temu sodišču ni znano, kje da so pravni nasledniki umrle Marjete Lipoglav, se jim je na njihovo skodo in njihove troske postavil za to pravdo reč Jožef Zupančič, župan v Hotiču, skrbnikom, ter se je ob enem na tožbo določil dan na 19. aprila 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči za skrajšano razpravo.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 21. februarja 1892

Danksagung.

Für die edelmüthige Spende von fünfzig Gulden, welche die löbliche **Sparcasse-Direction in Laibach** zur Anschaffung von Lehrmitteln für arme Schulkinder der hiesigen Mädchen-Volksschule auch heuer übersandt hat, spricht den innigsten Dank aus
Wilhelmine Petz,
(1510) Schulleiterin.
Rudolfswert am 3. April 1892.

Danksagung.

Der löbl. **Verein der krainischen Sparcasse** hat der hiesigen Arbeiter-Kranken- und Invalidencasse 100 fl. als Unterstützung votiert.
Für diese edle Spende spricht im Namen des Vereines seinen innigsten Dank aus
der Ausschuss.
Laibach, 4. April 1892. (1504)

Kaufmännischer Kranken- und Unterstützungs-Verein.

Danksagung.

Die Direction des kaufmännischen Kranken- und Unterstützungs-Vereines in Laibach erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie dem löblichen Vereine der krainischen Sparcasse für die in der General-Versammlung vom 24. März l. J. wohlwollend votierte Unterstützung von **fl. 300** hiemit den wärmsten Dank abstattet.
(1521)
Laibach am 4. April 1892.

Der Director-Stellvertreter
Matthäus Troun.
Der Secretär
August Skaberné.

MAGGI'S Suppenwürze
ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei
Joh. Luokmann. (287)

Eine kleine Wohnung

sammt Zugehör wird in der Nähe der Wienerstrasse oder in der Bahnhofgasse gesucht. Anträge werden an die Administration dieser Zeitung erbeten.
(1522)

Italienisch

lernen Deutsche schnell **ohne Lehrer** mit Rupnick's Grammatik. Preis 2 fl. beim Verfasser C. V. Rupnick, Triest. (1172) 12-4

Eine schöne neue Garnitur Nähmaschine

wird verkauft.
Näheres bei der Administration dieser Zeitung.
(1509) 2-1

Reichlicher Nebenverdienst

wird Personen jedes Standes geboten, welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen. Offerte sub **«E. 7448»** an **Rudolf Mosse, Wien.** (1010) 4-4

Ein möbliertes

Monat-Zimmer

mit **separatem Eingange** ist in der **Judengasse Nr. 3**, I. Stock, **sofort** zu vermieten.
Näheres daselbst. (1441) 2-2

Bett-Federn

und

Flaumen

nur schöne und reine Ware
empfiehlt hochachtend (1178) 7-5

C. J. Hamann Laibach

in Paketen zu 1/2 Kilo: **Federn fl. 1.50 bis fl. 2.50; Flaumen fl. 3.20 bis fl. 5.00; Daunen fl. 6.50.**

Zwei Studenten

finden in einem guten Hause Wohnung und Verpflegung. (1503) 3-1
Gefällige Auskunft ertheilt die Administration dieser Zeitung.

(1496)

Nr. 640.

Offertausschreibung.

Die Gemeinde Idria beabsichtigt die Friedhofskirche zu Hl. Kreuz nebst Glockenthurm umzubauen, resp. zu erhöhen, und wird die betreffenden Arbeiten im Offertwege vergeben.

Die Gesamtkosten sind auf 7200 fl. voranschlagt. Hievon entfallen auf: Erdarbeiten 68 fl. 87 kr., Maurerarbeiten 4032 fl. 88 kr., Steinmetzarbeiten 281 fl. 60 kr., Zimmermannsarbeiten 692 fl. 83 kr., Tischlerarbeiten 392 fl. 50 kr., Dachdeckerarbeiten 1096 fl. 50 kr. und auf Eisen- und Metallarbeiten 634 fl. 50 kr.

Die näheren Baubedingnisse, Pläne und Kostenvoranschläge liegen bei dem gefertigten Amte zur Einsicht auf. Die Arbeiten sind **binnen 14 Tagen** nach Offertannahme zu beginnen und spätestens bis **24. September 1892** zu vollenden.

Gestempelte Offerte nebst Vadium per 700 fl. sind **bis zum 21. April l. J.** incl. hieramts zu überreichen und haben die Aeusserung zu enthalten, um welchen Preis die Arbeit nebst Materialbeschaffung oder ohne die letztere übernommen wird.

Stadtgemeindeamt Idria

am 2. April 1892.

Franz Didlo,
Bürgermeister.

Antikatarrhalische

Theer-Pastillen

werden mit bestem Erfolge angewendet als Husten und Heiserkeit stillendes, schleimlösendes Mittel.



Diese Pastillen, welche beruhigend und erweichend wirken, können hauptsächlich jenen empfohlen werden, welche bei Erfüllung ihrer Pflichten und Geschäfte eine klare und feste Stimme benöthigen, wie etwa Prediger, Lehrer, Sänger u. s. w. Preis einer Schachtel **25 kr.**, zehner Schachteln **2 fl.** (123) 8-7

Apotheke Piccoli

„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.
Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

(1478) 3-2

Nr. 1757.

Rundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wurde über die Klage des Lorenz Gerzina von Slavina gegen 1.) Lorenz Gutman; 2.) Anton und Johanna Gerzina wegen Verjährungs- und Erloschen-erklärung ad 1 im Grunde des Schuldscheines vom 7. März 1842 und der Einantwortungsurkunde vom 26. Februar 1845, Zahl 3642, per 150 fl. f. Anh.; ad 2 im Grunde des Schuldscheines vom 27. November 1855 à per 74 fl. 40 kr. W. f. Anh., bei der Realität des Lorenz Gerzina von Slavina Einlage Z. 33 der Catastralgemeinde Slavina haftenden Forderungen die summarische Verhandlung auf den

8. April 1892

um 9 Uhr vormittags mit dem Anhang des § 18 des Allerb. Entschlusses vom 18. October 1845 angeordnet und die Klagsabschrift infolge des unbekanntes Aufenthaltes der Beklagten dem auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn k. k. Notar Paul Besejak in Adelsberg behändigt.

Die Beklagten haben daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Wächterhaber namhaft zu machen oder aber ihre Befehle dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 8. März 1892.

Der Pensions-Verein für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospective. eventuell Kosten-Voranschläge (5263) 52-19 durch das Vereins-Secretariat.

B. Egger & Comp.

Fabriken: Wien, Simmeringerstrasse 189, Budapest, Petersburg,

für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung, Installation von Stadt-Beleuchtungs-Centralen in jeder Ausdehnung. Telegraphen- und Telephonbauanstalt, Installation von Blitzableitern, Wächtercontrolsanlagen. (44) 26-14
Herstellung von Feueralarm-Einrichtungen für Städte und Fabriken. Einschlägige Erfindungen werden zur Ausführung übernommen.

Alois Keils

Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden.

Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfachstes Einlassmittel für Parketen.

Preis einer Dose 60 kr. Stets vorrätig bei (1219) 12-2

H. L. Wencel in Laibach.

Schöne Haut, feiner Teint, jugendfrisches Aussehen

wird unfehlbar erzielt

durch

DOERING'S SEIFE mit der Eule.

Laut

ärztlichem Gutachten

die beste, neutralste Toilette-Seife

egenwart. Gut reinigend.

Liebliches Parfüm. Billig. Sparsamer Verbrauch.

Unentbehrlich in der Damen-Toilette.

Doerings Seife mit der Eule ist die **einzigste**, welche auch **Personen mit äusserst empfindlicher Haut** zuträglich ist. **Zum Waschen der Säuglinge und Kinder** sehr zu empfehlen. Chemisch geprüft und befunden als

die beste Seife der Welt.

Als **Kennzeichen** ist jedem Stück echter **Doerings Seife** unsere Schutzmarke, die **Eule**, aufgeprägt, daher die Benennung **«Doerings Seife mit der Eule»**. (1366) 7-1

Zu haben à **30 kr. pro Stück** bei:

C. Karinger; August Auer; Apotheker Grötschl; Ant. Krisper; Ed. Mahr; Maysr Apotheke „zum goldenen Hirschen“; Apotheke Piccoli „zum Engel“.— Generalvertretung für Oesterreich-Ungarn: **A. Motsch & Comp., Wien I., Lugeck 3.**

(1360) 3-2

St. 1371.

(1391) 3-3

Nr. 1833.

Oklic.

Vsled tozbe Mihe Šipca iz Črešnjevka proti neznano kje bivajočim: Stefanu Sevniku, Luki Oblaku, Matiji Udetu, Antonu Udetu, Mariji Ude in Matiji Udetu, oziroma njih dedičem in pravnim naslednikom, na pripoznanje zastaranja na njegovem posestvu vložna št. 14 zastavnopravno vknjiženih terjatev po 178 gold. 30 kr., 68 gold, 69 gold. 31 1/2 kr., 69 gold. 31 1/2 kr., 69 gold. 31 1/2 kr. in 400 gold. postavil se je tožencem Leopold Markič iz Kranja skrbnikom za čin in istemu vročil tožbeni odlok z dne 14. marca 1892, št. 1371, s katerim se je narök v redno ustno razpravo določil na dan 19. aprila 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči. C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 14. marca 1892.

Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sei Thomas Odar am 18. Februar 1891 zu Althammer Haus-Nr. 44 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, und sind als Erben dessen Bruder Jakob und Anton Odar berufen.

Da dem Gerichte der Aufenthalt der Obbenannten unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich

binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an hiegegen nichts zu melden, um die Erbschaft anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden und benbestellten Curator Mathias Kliner abgehandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 8. März 1892.